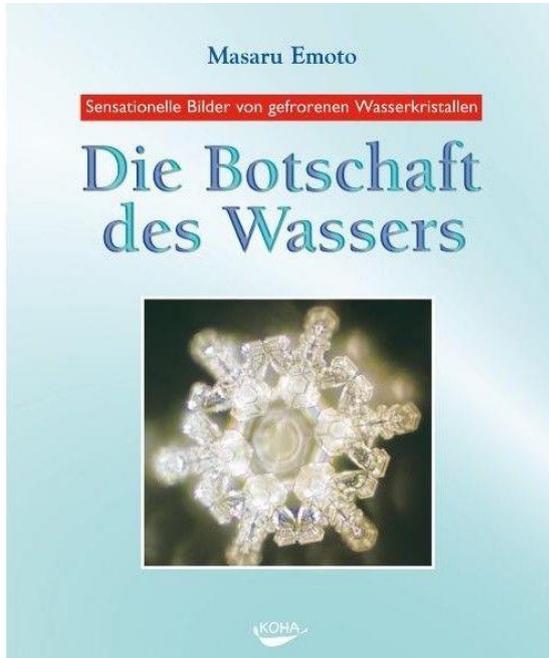


Masaru Emoto ([jap. 22. Juli 1943](#) - † [17. Oktober 2014](#))

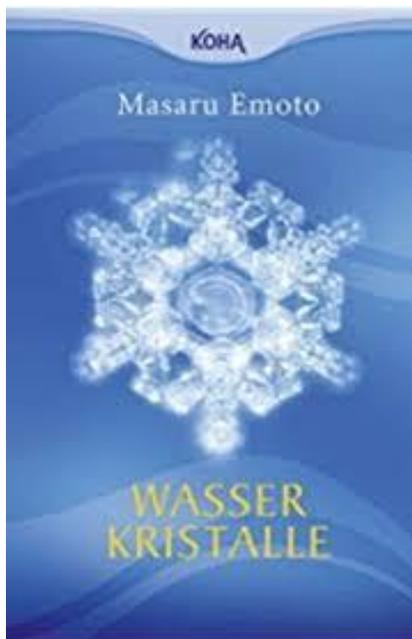
Hier das Buch, mit welchem der Wasserforscher Dr. Masaru Emoto weltbekannt wurde:



https://www.amazon.de/Die-Botschaft-Wassers-Sensationelle-Wasserkristallen/dp/3867281238/ref=sr_1_7?s=books&ie=UTF8&qid=1520513596&sr=1-7&keywords=wasser

Zitat aus der Amazon-Beschreibung:

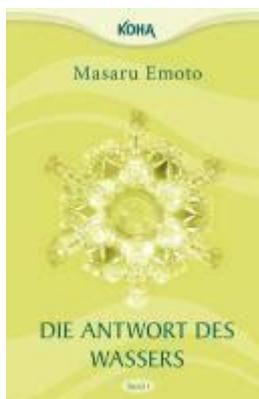
„Masaru Emoto hat erstmals die Kristalle von gefrorenem Wasser fotografiert. Unter schwierigsten Bedingungen entstanden atemberaubende Aufnahmen von Wasser aus der ganzen Welt - faszinierende Impressionen, die uns die Sinne und Herzen öffnen für die tief greifende Botschaft von Worten, Gedanken und Gefühlen. Immerhin besteht unser menschlicher Körper zu etwa zwei Dritteln aus Wasser: Was also bewirken die Werke unserer berühmten Komponisten, die Melodien von internationalen Volksliedern oder von Heavy Metal auch in uns? Wie reagiert das Wasser auf aussagekräftige Wörter in verschiedenen Sprachen? Diese Bilder bezaubern und erschüttern zugleich, denn sie beweisen: Wasser ist lebendig!“



https://www.amazon.de/Wasserkristalle-Was-das-Wasser-sagen/dp/3936862907/ref=sr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1520514214&sr=1-1&keywords=wasserkristalle

Zitat aus der Amazon-Beschreibung:

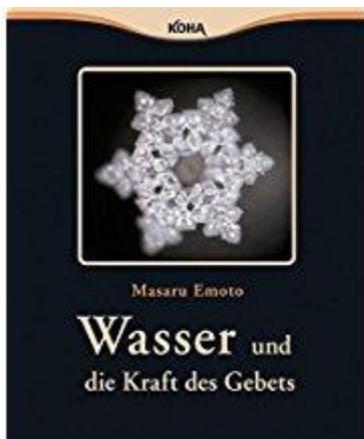
„Masaru Emoto begann Mitte der achtziger Jahre, die energetische Struktur des Wassers zu erforschen. Er fotografierte erstmals die Kristalle von gefrorenem Wasser. Unter schwierigsten Bedingungen entstanden atemberaubende Aufnahmen. Die überwältigende Resonanz auf seinen Bildband »Die Botschaft des Wassers« veranlasste den Autor, Fragen, die ihm häufig gestellt wurden, in diesem Buch zu beantworten. Er lädt uns ein, das »selbstverständliche« Element Wasser aus ungewohnten Blickwinkeln zu betrachten. Anhand vieler Bilder erklärt Masaru Emoto, was das Wasser uns sagen kann und wie es beeinflusst wird.“



https://www.amazon.de/Die-Antwort-Wassers-Band-1/dp/3867281459/ref=sr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1520514306&sr=1-1&keywords=die+antwort+des+wassers

Zitat aus der Amazon-Beschreibung:

„In diesem Buch legt Masaru Emoto sein faszinierendes Weltbild dar: Er erläutert die Erkenntnisse, zu denen er gelangte, indem er die Ergebnisse der modernsten wissenschaftlichen Untersuchungen mit den Resultaten seiner eigenen langjährigen Forschungsarbeit auf dem Gebiet des Wassers verband.“

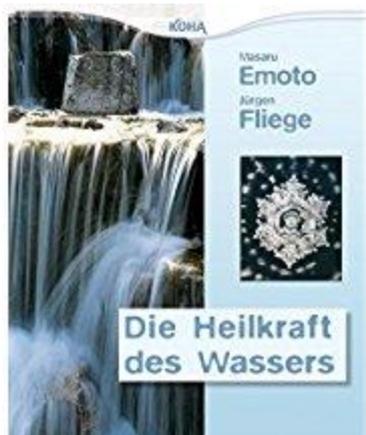


□

https://www.amazon.de/Wasser-Kraft-Gebets-Masaru-Emoto/dp/3867281254/ref=sr_1_7?s=books&ie=UTF8&qid=1520514868&sr=1-7&keywords=emoto

Zitat aus der Amazon-Beschreibung:

„Nach zehn Jahren intensiver Beschäftigung mit Wasser und Wasserkristallen ist Masaru Emoto davon überzeugt, dass Gebete die Kraft haben, uns eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Wasserkristalle enthalten Informationen, Schwingungen, spiegeln Gefühle wider und wirken auf uns. Emotos wunderschöne Wasserkrill-Fotografien zeigen uns anhand unterschiedlichster Beispiele die Verwandlung, die im Wasser geschieht, wenn wir uns ihm in Liebe, Dankbarkeit und Respekt zuwenden. Er untersuchte unter anderem die Auswirkungen verschiedener Gebetshaltungen, verschiedener Worte des Gebets und verschiedener Orte.“



□

https://www.amazon.de/Die-Heilkraft-Wassers-Masaru-Emoto/dp/3867281246/ref=sr_1_8?s=books&ie=UTF8&qid=1520514747&sr=1-8&keywords=emoto

Zitat aus der Amazon-Beschreibung:

„Die Heilkraft des Wassers - für die Heilung des Menschen, der Erde, unserer Beziehung zur Erde, zur Umwelt und zueinander. In früheren Zeiten war dieses Wissen um die Heilkraft des Wassers ganz natürlich vorhanden und wurde in den verschiedensten Bereichen, von Religion (z. B. Taufe) bis Medizin (z. B. die Thermen der Römer) angewandt.

Wasser kann das Heilmittel sein, um den notwendigen Bewusstseinswandel in Gang zu setzen, so dass wir Menschen wieder in Harmonie mit uns selbst und dem größeren Ganzen kommen. Das ist ein wesentliches Anliegen der Autoren dieses Buches, dazu dienen auch die herrlichen Wasserkristallfotografien von Masaru Emoto und die Beiträge weiterer Fachautoren.“

Zutat aus der Beschreibung bei www.buecher.de

Gemeinsam mit dem Theologen Jürgen Fliege eröffnet der japanische Wasserwissenschaftler Masaru Emoto eine Dimension mit Tiefgang: Klangspeicher, Heilquell, Seelenröster - Wasser ist Leben! Ganz im Fluss ist auch dieser Schmuckband mit seinen atemberaubenden Fotos, der bisher unbekannte Qualitäten und Potenziale des wohltuenden Elements vermittelt. Folgen Sie der Einladung in den faszinierenden Mikrokosmos der Wasserkristalle und entwickeln Sie Achtsamkeit für das vitale, heilsame Wasser in Ihnen und der Welt.“

Quelle: https://www.buecher.de/shop/wasser/die-heilkraft-des-wassers/emoto-masaru-fliege-juergen/products_products/detail/prod_id/27965049/

Bei www.wasser-hilft.de lesen wir:

**„Warum Wasser auf Worte und Gefühle reagiert –
die Struktur des Wasserkristalls spiegelt die Schwingungen der Umwelt**

Wasser ist Lebenskraft, und Wasser ist ein vorzüglicher Energieträger. Mit seiner Erfindung der Wasserkristall-Fotografie gelang es dem japanischen Wasserforscher Dr. Masaru Emoto nachzuweisen, was empfindliche Menschen immer schon spürten und Homöopathen seit langem nützen: **Wasser nimmt Informationen verschiedenster Art auf**. Selbst Gedanken übertragen sich auf das Wasser und verändern es.

Daraus folgt: Da der menschliche Körper zu 70-80% aus Wasser besteht, ist die Sauberkeit und Qualität des Wassers für die Gesundheit des Menschen ebenso wichtig wie die Reinheit und Qualität seiner Gedanken. Im folgenden Auszug aus seinem Buch „Die Antwort des Wassers“ erklärt Emoto das Geheimnis des Wassers: Dem gesamten Universum liegt das Phänomen der Schwingung zugrunde, **alles schwingt in seiner je eigenen Frequenz**. Und Wasser hat die Eigenschaft, in Resonanz zu diesen Schwingungen zu geraten, sie zu „kopieren“ und weiter zu tragen.

Quelle: http://www.wasser-hilft.de/emoto_artikel.htm

Bei www.lichtkreis.at lesen wir über Dr. Masaru Emoto:

„Seine Theorie ließ ihn folgendes glauben: Wenn ein Wassermolekül auskristallisiert, wird reines Wasser zu einem reinen Kristall, verunreinigtes Wasser hingegen würde, so dachte er, nicht so schön kristallisieren. Plötzlich war ihm klar, dass er über die Wasserkristalle einen Anhaltspunkt über die Qualität des Wassers bekommen könnte. 1994 begann Dr. Masaru Emoto zu experimentieren. Er musste alle Wasserproben einfrieren, die notwendigen Geräte beschaffen und verschiedene Bedingungen beachten. Das Fotografieren von Kristallen war nur möglich, wenn z.B. die genaue Kühltemperatur und eine spezifische Zeitdauer des Kühlens eingehalten wurden und auch die Lichtführung auf das Objekt stimmte. Bevor ihm das erste Bild eines Wasserkristalls gelang, musste er in zwei Monaten einige hundert oder tausend Filmrollen verbrauchen. Als dann endlich das erste Bild gelang, vergrößerte er sein Labor und ein Projekt „Kristallfotografie“ mit mehreren Mitarbeitern entstand.“

Quelle: <https://www.lichtkreis.at/wissenswelten/wasser-wissen/wasserged%C3%A4chtnis/>

Bei www.horizonworld.de lesen wir über Dr. Masaru Emoto:

„Die Implikationen dieser Untersuchungen kreieren ein neues Bewusstsein wie wir unsere Welt und unser persönliches Wohlergehen beeinflussen können. Der Erfolg seines Buches außerhalb Japans war beachtenswert. Dr. Emoto wurde als Resultat zu Vorträgen in der ganzen Welt eingeladen und führt in Japan, Europa und den USA live Experimente durch. Sie zeigen uns, wie sehr unsere Gedanken, Haltungen und Emotionen als Menschen einen tiefgreifenden Einfluss auf unsere Umwelt haben können.

In Dr. Emotos Buch „Die Antwort des Wassers“ werden seine revolutionären Untersuchungen vertieft. Da wir Menschen und unsere Erde zum größten Teil aus Wasser bestehen, ist seine Botschaft eine an unser persönliches Wohlergehen, einer globalen Umwelterneuerung und ein pragmatischer Plan zum Frieden der in jedem Einzelnen von uns beginnt. Die Implikationen dieser Untersuchungen kreieren ein neues Bewusstsein wie wir unsere Welt und unser persönliches Wohlergehen beeinflussen können.“

Quelle: <https://www.horizonworld.de/gedanken-und-gefuehle-veraendern-die-wasserstruktur-dr-masaru-emoto/>

Bei www.flaska.de lesen wir über Dr. Masaru Emoto:

„Die Methode von Dr. Masaru Emoto basiert darauf, dass er verschiedene Wasserproben mit einem Volumen von 0,5 ml einfriert. Von den Proben werden kleinen Eisstückchen entnommen, sog. ‚*Samen*‘, aus denen später ein Wasserkristall wächst. Die Kristalle entstehen bei Temperaturen zwischen –5 und 0 °C und haben verschiedene Formen, aufgrund derer Dr. Emoto Rückschlüsse auf die Wasserqualität zieht. Wasser, das eine zerstörte innere Struktur hat (aufgrund von mechanischen, chemischen oder Vibrationseinflüssen), bildet keine Kristalle oder diese sind beschädigt. Quellwasser bildet meist Kristalle, die eine hexagonale Form haben, und so sieht auch die Fotografie von Wasserkristallen aus der Flaska aus.“

Quelle: <https://www.flaska.de/strukturierung-des-wassers/pioniere-der-wasserforschung/dr.-masaru-emoto>

Bei www.pravda-tv.com lesen wir über Dr. Masaru Emoto:

Einflüsse von Gedanken und Gefühlen, so Emoto, können von Wasser in Form von Informationen aufgenommen und gespeichert werden. Zu dieser Annahme gelangte Emoto in Experimenten, in denen er Wasserflaschen mit positiven oder negativen Botschaften und Begriffen (Liebe, Danke / Hass, Krieg usw.) beschriftete oder das Wasser entsprechenden akustischen Inhalten aussetzte.

Danke Dr. Masaru Emoto für sein Wirken und Sein. Seine letzten Worte waren laut [OM Times](#) „Arigato“. (Danke in Japanisch). Seine Frau soll beim ihm gewesen sein. Er sagte oft. „Life is LOVE which is a gift from God and parents, and DEATH is gratitude for going to a new dimension“. Emoto wurde im Juli 1943 in Yokohama geboren, ist verheiratet, hat 3 Kinder und 2 Enkelkinder. Er graduierte an der Universität von Yokohama im Fach-bereich Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen. Die Open International University verlieh ihm 1992 den Dokortitel in Alternativer Medizin.

Im Austausch mit amerikanischen Kollegen erfuhr er von dem in den USA entwickelten Microcluster Wasser und der Technologie der Magnetfeldresonanz-Analyse. In seiner Tokioer Praxis untersuchte er daraufhin jahrelang Patientendaten auf Gemeinsamkeiten bzgl. Krankheitsbild und Therapieverlauf.

Die Tatsache, dass der menschliche Körper zu siebzig Prozent aus Wasser besteht zu-grunde gelegt, führten seine weitergehende Überlegungen zu der Erkenntnis, dass somit ein Verstehen der Eigenschaften des Wassers (vorrangig des Bindungsverhaltens sowie der Speicherkapazität der Wassermoleküle in Bezug auf Energien) und eine gezielte Einwirkung

darauf der kürzestmögliche Heilungsweg sein müsste. Seitdem gilt sein ganzes Streben dem Ergründen des wahren Wesens des Wassers – jenseits von chemischen Analysen und Nutzungsstrategien.

Quelle: <https://www.pravda-tv.com/2014/10/nachruf-dr-masaru-emoto-wasser-zeigt-gefuehle/>

Bei <http://netzpool.eu> lesen wir über Dr. Masaru Emoto:

„Dr. Masaru Emoto hat mit seiner Forschung bewirkt, dass viele Menschen das Element Wasser mit anderen Augen sehen. Er hat mit seinen Ergebnissen auch uns und unsere Arbeiten, sowie deren Anwendungsgebiete bestätigt. Und das nicht nur im Bereich der Wasserenergetisierung. Durch ihn wurde die Macht der Gedanken auf das Wasser bestätigt, und er hat auch den Rest der Wissenschaft ein wenig die Augen geöffnet. Zumindest wird anerkannt, dass da etwas dran sein könnte. Im Bereich Wasserenergetisierung ist sein Name des Öfteren gefallen. Wir möchten Dr. Masaru Emoto eine Seite widmen, um ihn und seine Arbeit vorzustellen.“

Quelle: <http://netzpool.eu/1379/nachruf-dr-masaru-emoto>

Bei www.seconds.de können wir ein interessantes Interview mit Dr. Masaru Emoto nachlesen:

Interview mit Masaru Emoto

Seconds: Sehr geehrter Herr Emoto, die Wasserforschung zieht dank ihres Engagements mittlerweile immer größere Kreise in der Wissenschaft. Als Sie mit dem Abfotografieren von Wasserkristallen begonnen haben, dachten Sie, dass Sie auf so viel Interesse stoßen würden?

Masaru Emoto: Ja, das nahm ich an. Als wir das allererste Foto gemacht hatten, war es so wunderschön, dass ich dachte, es würde eine große Wirkung auf die Welt ausüben.

Seconds: In Ihren über 15.000 Versuchen zeigten Sie uns, dass sauberes Wasser im gefrorenen Zustand sechseckig kristallisiert und verunreinigtes Wasser dies nicht oder nur kaum tut. In weiteren Versuchen gingen Sie der These nach, dass Wasser auch Gefühle und Bewusstsein interpretieren kann. Wie kann ein einfaches Molekül diese Informationen verarbeiten und abspeichern?

Masaru Emoto: Das ist eine sehr gute Frage. Ich denke, dass das Wasser ein Spiegel des menschlichen Bewußtseins ist, es reflektiert unser Denken.

Es muß besser erforscht werden, wie dieses System funktioniert. Aber unsere bisherigen Forschungen zeigen, dass Wasser einem Spiegel gleicht.

Seconds: Wasser kommt aus dem Weltall, viele Planeten haben an den Polen Eisgebiete. Wir haben einige Wasserschulen besucht, aber der Ursprung des Wassers ist dort kaum ein Thema. Müssen wir Wasser über die physikalische Zusammensetzung hinaus völlig neu begreifen?

Masaru Emoto: Ja, wir müssen zu einem vollständig neuen Verständnis des Wassers kommen. Aber es gibt ein Problem mit unserem Dimensionsdenken: Auch wenn die Essenz des Wassers statisch ist, so sind seine Formen und seine Masse in Raum und Zeit veränderlich. Wasser in Raum und Zeit zu begreifen, das ist die Herausforderung. Deshalb denke ich, dass wir im Moment verstärkt versuchen sollten, das Wasser zu ergründen, und wenn wir ein neues Verständnis erreichen, wird sich daraus die nächste Antwort ergeben.

Seconds: Ihre Forschungen werden von wissenschaftlicher Seite kritisiert, da der Grundsatz, dass jeder Versuch in der empirischen Forschung wiederholbar sein muss, in der Wasserforschung nicht immer zutrifft. Muss jeder Versuch immer und überall wiederholbar sein? Spielt Glauben nicht auch eine entscheidende Rolle in der Forschung?

Masaru Emoto: Der wissenschaftliche Grundsatz der verlässlichen Wiederholbarkeit von Ergebnissen ist völliger Unsinn. Er gilt nur für metallische Materialien, die wenig Wasser enthalten.

Forschungen zu Dingen aber, einschließlich des menschlichen Körpers, die viel Wasser enthalten, können keine wiederholbaren Ergebnisse liefern. Wenn „Wiederholbarkeit“ ein notwendiges Kriterium wäre, hätte sich der Mensch nie entwickelt! Wasser kennt keine Wiederholbarkeit. Es ist wie eine reine weiße Leinwand für einen Maler, der in aller Freiheit ein Bild malt.

Seconds: Mit ihren Studien wenden Sie sich an die breite Öffentlichkeit, um die Menschen einzuladen, ein anderes Bewusstsein vom Wasser zu entwickeln. Trinkwasser ist nicht gleich Trinkwasser. In zahlreichen Interviews sprechen Sie davon, Wasser vitalisieren zu können. Wie kommt es in diesen Zustand?

Masaru Emoto: Die chemische Formel für Wasser ist „H₂O“. „O“ ist Liebe und „H“ ist Dankbarkeit. Das Wasser verbindet das Gebende und das Nehmende miteinander. Es verbindet Gegensätzliches, das Negative und das Positive, das Yin und das Yang. Deshalb empfinde ich immer Dankbarkeit, wenn ich Wasser begegne. Indem ich dem Wasser mein Gefühl der Dankbarkeit zurückgebe, verbindet sich der Hado der Liebe von oben und der Hado der Dankbarkeit zu einem Paar und dies gibt dem Wasser das Leben.

Seconds: Die Verbesserung der Wasserqualität zum Beispiel durch die Beigabe von Edelsteinen und Bernstein hat eine lange Tradition, aber wird das Wasser dadurch auch vitaler?

Masaru Emoto: Ich habe schon einige Aufnahmen von reinen Kristallen gemacht. Gute Erze ergeben wunderschöne Bilder.

Seconds: Wir Menschen bestehen zu 70 Prozent aus Wasser. Ist deswegen auch die Qualität des Wassers, das wir zu uns nehmen, von entscheidender Bedeutung für unsere unsere Gesundheit und unsere Lebenserwartung?

Masaru Emoto: Menschen altern, wenn ihre Körperflüssigkeit unter 70 Prozent sinkt. Ich denke, die Zahl „70 Prozent“ ist eine Maßeinheit des menschlichen Körpers, ob er nun gesund

ist oder nicht. Wenn die Körperflüssigkeit unter 50 Prozent sinkt, können Menschen nicht überleben.

Seconds: In den Großstädten gibt es zahlreiche Probleme, im Trinkwasser entstehen regelrechte Arzneimittelcocktails, haben Sie Lösungsvorschläge für Gegenden, wo sehr viel Wasser benötigt wird?

Masaru Emoto: Ich sage den Leuten, dass sie, wenn sie Wasser aus dem Wasserhahn trinken wollen, das Wasser über Nacht in einem Behälter mit der Aufschrift „Liebe und Dankbarkeit“ oder „dankeschön“ aufbewahren und es dann trinken sollen.

Seconds: Ihr Kinder-Friedens-Projekt, das Sie 2005 den Vereinten Nationen vorgestellt haben, soll Kindern die Bedeutung des Wassers nahebringen.

Werden die Geheimnisse des Wassers verstanden, hat eine Sensibilisierung stattgefunden?

Masaru Emoto: Kinder verstehen die Bedeutung von Wasser und die Schönheit von Wasserkristallen viel schneller als Erwachsene. Es passiert immer häufiger, dass Kinder ihren Vätern das Kinderbuch „Botschaften vom Wasser“ vorlesen, wenn sie von der Arbeit nach Hause kommen.

Seconds: Haben Sie uns etwas Neues aus der Wasserforschung zu berichten?

Masaru Emoto: Das Erforschen des Wassers ist einem Denken ähnlicher als einer Forschung. Ich habe angefangen, mit Leuten über die Idee zu sprechen, dass Wasser ein Substitut Gottes ist. Über diese Idee habe ich in islamischen und christlichen Ländern gesprochen, und sie fiel überall auf fruchtbaren Boden – es war für die Menschen wie eine Erleuchtung.

Herr Emoto, wir bedanken uns für das interessante Interview.

Quelle: <http://www.seconds.de/interview-mit-masaru-emoto/>

Bei www.basischekoerperpflege.de können wir die Überlegungen zu Wasser und Übersäuerung nachlesen:

„Masaru Emotos Wasserkristallen und Übersäuerung

Wasser als Informationsträger

Wir sind Wasserwesen

Man sagt, dass 80% des Körpergewichts aus Wasser besteht oder anders gesagt, unser Körper besteht hauptsächlich aus Flüssigkeiten, "Körperflüssigkeiten" genannt: zum Beispiel Blut, Lymphe, Tränen, Speichel, Samen, Zervixschleim, Magensäfte, Menstruation, Fruchtwasser, Gallenfluß, Schweiß ... Auch Gewebe, Knochen, Faser... bestehen zum Teil aus Flüssigkeiten.

Bei Säure-Basen-Ausgleich und bei Übersäuerung

Das Wasser dient dem Körper als Transportmittel, als Vehicle: die Nährstoffe und Vitamine werden über die Körperflüssigkeiten zu den Zellen befördert und die Giftstoffe der Zellen werden über die Körperflüssigkeiten wieder ausgeschieden.

Bei Übersäuerung sinkt der pH-Wert dieser Körperflüssigkeiten leicht und sie verdicken sich. Daraus ergibt sich, dass die Zellen nicht mehr so gut versorgt werden und dass Giftstoffe nicht rechtzeitig ausgeschieden werden und den Körper somit reizen.

Worauf ist bei Übersäuerung zu achten?

Eine der Ursachen für Übersäuerung ist emotionaler Stress. Durch Trauer, Wut, Enttäuschung, Überlastung, Neid, Ärger entsteht Salzsäure.

Nun wird durch die Forschung von Masaru Emoto verständlich, dass Gedanken, wenn sie negativ schwingen, den Träger Wasser in uns stören.

Eine positive Lebenseinstellung sorgt für mehr Säure-Basen-Gleichgewicht. Durch Harmonie tragen unmittelbar zu Ihrer Gesundheit bei.“

Quelle: <http://www.basischekoerperpflege.de/blog-basische-koerperpflege/emotos-wasserkristalle-und-uebersaeuerung.php>

Bei www.prana.at gefunden: Das Dr. Masaru Emoto – Kinderbuch zum Herunterladen

[Emoto Kinderbuch hier downloaden](#)

&

Powerpoint: [Die Botschaft des Wassers hier downloaden](#)

„Emoto Peace Project

Das "Emoto Peace Project" will die Kinder dieser Welt in einer fröhlichen und zugleich unterhaltsamen Art ansprechen. Es hat das Ziel, Kindern einen Zugang zu der "inneren" Welt des Wassers zu ermöglichen - um in ihnen das Verständnis für eine friedliche und harmonische Koexistenz allen Lebens zu erwecken“

Quelle: <http://www.prana.at/igatex.dtx?tid=6213&f=main&portal=prana3>

Bei www.gehvoran.com lesen wir über Dr. Masaru Emoto:

„Wasser ist der Spiegel, der die Fähigkeit hat, uns zu zeigen, was wir nicht sehen können. Es ist eine Blaupause für unsere Wirklichkeit, die mit einem einzigen, positiven Gedanken verändert werden kann. Alles was es braucht ist der Glaube, wenn du offen dafür bist.“ Dr. Masaru Emoto

Emoto glaubte an die Macht der Liebe und der Dankbarkeit, sein Tun war geprägt von tiefer Demut vor dem Leben – und dem Tod. Sein Buch [Die Botschaft des Wassers: Sensationelle Bilder von gefrorenen Wasserkristallen](#) war ein New York Times Bestseller und revolutionierte die Sichtweise auf Wasser. In dem Buch beschreibt Emoto Experimente, wie sich die Strukturen zuerst gefrorener Wasserkristalle aufgrund von Worten, Gedanken und Emotionen veränderten. So ergeben sich bei positiven Absichten andere Erscheinungsformen in den mikroskopischen Auswertungen als etwa bei negativen Absichten. Ein positiver Gedanke bewirkt bei Wasserkristallen schöne, ästhetische Formen, während sich bei negativen Gedanken hässliche Formen bilden. Wird Wasser harmonischer klassischer Musik ausgesetzt, fallen die Erscheinungsformen der Kristalle unter dem Mikroskop anders aus, als bei der Beschallung durch schnellen, lauten Heavy Metal.

Quelle: <http://www.gehvoran.com/2014/10/botschafter-des-wassers-dr-masaru-emoto-verstorben/>

Bei www.raum-und-zeit.com lesen wir über Dr. Masaru Emoto:

„Wasserforscher Masaru Emoto hat uns verlassen

Am Donnerstag, den 16. Oktober 2014, ist der wohl bedeutendste Wasserforscher Masaru Emoto verstorben. Er wurde bekannt durch seine eigens entwickelte Aufnahmetechnik der Wasserkristallfotografie, mit der er nachweisen konnte, dass Wasser als sensibles Element auf Gedanken und Gefühle reagieren kann.

Sein letztes Wort war „Arigato“ – „Danke“ auf Japanisch, genau jenes Wort, das laut Emoto die positivste Wirkung auf das Wasser und damit vermutlich auch auf die Umwelt hat. Seine Frau soll in den letzten Stunden bei ihm gewesen sein.

Emoto wurde im Juli 1943 in Yokohama geboren, war verheiratet, hatte drei Kinder und zwei Enkelkinder. Er graduierte an der Universität von Yokohama im Fachbereich Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen. Die Open International University verlieh ihm 1992 den Dokortitel in Alternativer Medizin.

Wenn ihm auch, wie es innovativen Pionieren immer wieder geschieht, die wissenschaftliche Anerkennung verwehrt blieb, hat er Millionen Menschen bezaubert und inspiriert mit einem einfachen Grundgedanken: Jeder Gedanke, jedes Wort hat eine Wirkung. Emoto ist dieser Nachweis auf eine so wunderschöne Weise gelungen, dass sein Name immer mit den Wasserkristallbildern verbunden bleibt.“

Quelle: <https://www.raum-und-zeit.com/r-z-online/top-aktuell/masaru-emoto-ist-tot.html>